

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Bochum  
Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 04.02.2021

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum**  
zur 3. Sitzung des Rates am 04. Februar 2021

## **Bebauungsplan 997 – „Am Ruhrort“**

Die Bezirksvertretung Südwest hat in der Sitzung am 20.01.2021 dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 997 gegen die Stimme des Vertreters der LINKEN unter bestimmten Maßgaben zugestimmt. Die Bürgerinitiative „Grabeland am Ruhrort“ und das „Netzwerk für bürgernahe Stadtentwicklung“ hatten im Vorfeld erhebliche Mängel im bisherigen Verfahren gerügt und ergänzende Gutachten gefordert. Der Antrag der LINKEN, den Satzungsbeschluss zu vertagen, fand in der Bezirksvertretung keine Mehrheit. Allerdings zog die Verwaltung die Beschlussvorlage vor der Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 26.01.2021 überraschend zurück. In der Ausschuss-Sitzung wurde die Verwaltung dazu befragt. Auf die Frage der Ausschuss-Vorsitzenden Frau Elke Janura nach den von der Bürgerinitiative gewünschten Gutachten erklärte Herr Stadtbaurat Dr. Markus Bradtke, alle Gutachten, die Frau Janura gerade genannt habe, lägen auch vor, seien Teil des Verfahrens, sie seien auch grundsätzlich alle immer öffentlich, die könne man auch einsehen, und sie seien im Internet verfügbar.

### **Dazu fragt DIE LINKE. im Rat an:**

1. Wo ist das angesprochene Klimagutachten einsehbar bzw. im Internet verfügbar? Falls ein Klimagutachten nicht vorliegt, wird die Verwaltung es nun nachträglich einholen?

Hintergrund der Frage: Die Stabsstelle Klimaschutz erwartet nach ihrer Stellungnahme vom 25.02.2020 (Anlage 08b zur Vorlage Nr. 20202948, 47f.), die sie als zum Bebauungsplan zu beteiligende Trägerin öffentlicher Belange zum Schutzgut Klima abgegeben hat, mit Umsetzung des Plans Umweltauswirkungen auf das lokale Geländeklima und die klimatischen Austauschfunktionen vor Ort. In den Bedenken wird abschließend „empfohlen, anhand eines Klimagutachtens vorab die zu erwartenden Auswirkungen auf das Plangebiet zu überprüfen“. Die Stellungnahme der Stabsstelle Klimaschutz ist in der „Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen“ (Anlage 6) bisher nicht berücksichtigt worden. Sie ist auch nicht in der „Übersicht über relevante Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der

Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB“ (Anlage 8) aufgeführt.

2. Wie erfolgt die Beteiligung des Dezernats 53 der Bezirksregierung Arnsberg als zum Immissionsschutz in B-Plan-Verfahren zu beteiligender Träger öffentlicher Belange in der Regel?

Hintergrund der Frage: Dezernat 53 der Bezirksregierung hat als Träger öffentlicher Belange im Beteiligungsschreiben vom 29.06.2020 (Anlage 08c zur Vorlage 20202948, S. 12ff.) gegen die Festsetzungen im Planentwurf erhebliche Bedenken erhoben. Darin schreibt das Dezernat: „Da das Dezernat 53 – Immissionsschutz – der Bezirksregierung Arnsberg in dem Planverfahren bislang nicht beteiligt wurde und nur zufällig von dem Vorhaben erfahren hat, können erst jetzt die vorliegenden Bedenken zu der Planung vortragen werden. Ich bitte das Dezernat 53 - Immissionsschutz - Bezirksregierung Arnsberg immer zu beteiligen, wenn FNP- und Bebauungspläne geändert bzw. neu aufgestellt werden, und innerhalb des Einwirkungsbereiches der Anlagen für die die Bezirksregierung zuständig ist, liegen.“ In der Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen erklärt die Verwaltung dazu, sie habe die Bezirksregierung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung sowie im Rahmen der erneuten Offenlage formell angeschrieben (vgl. Anlage 6, S. 317). Daher ist interessant, ob in anderen Fällen eine andere bzw. weitergehende Beteiligung erfolgt, und ob die Beteiligung ggf. verbessert werden kann.

Wir bitten darum, die Antworten auf die Anfrage auch dem Ausschuss für Planung und Grundstücke zur Kenntnis zu geben.

Gültaze Aksevi / Horst Hohmeier  
Fraktionsvorsitzende